

# Was sollten Sie vor der Aufnahme einer Katze beachten?



Ist bei Ihnen genügend Fachwissen vorhanden? Handelt es sich um eine Erstkatze?



Ist die ganze Familie mit der Anschaffung einverstanden?



Trägt ein Erwachsener letztendlich die Verantwortung für die Tiere? Wenn Kinder sich eine Katze wünschen, müssen die Eltern die Verantwortung übernehmen, D.h. die Katzentoilette säubern, die Fütterung, die Fellpflege und die Beschäftigung übernehmen.



Katzen sind kein geeigneter Spielkamerad für Kleinkinder.



Ist eine artgerechte Unterbringung vorhanden? Auslauf/Wohnung/Balkon/Garten: Kann das Tier bei Freigang immer rein? Sind Wohnung/Balkon gesichert, Auslauf Katzenklappe vorhanden?



Die Katze sollte mindestens 4 bis 6 Wochen im Haus belassen werden, bevor sie raus darf.



Ist die Bereitschaft vorhanden, auch zwei Tiere zu halten? Bei Vollzeitbeschäftigung ist es ratsam, zwei verträgliche Tiere zu übernehmen. Ist bereits eine Katze vorhanden? Weiblich oder männliches Tier? Kennt sie den Umgang mit Artgenossen oder war sie Einzelkatze?



Bei Mietverhältnissen: Lässt der Mietvertrag die gewünschte Tierhaltung zu? Katzenhaltung sollte vom Vermieter erlaubt sein.



Sind Sie sich klar darüber, dass sie die Verantwortung für die Tiere über Jahre hinweg übernehmen? Eine Katze kann gut 20 Jahre leben, d.h. je nach Alter der Katze aus dem Tierheim bis zu 20 Jahre Verantwortung und damit verbunden auch veränderte Lebensumstände.



Sind die Zeit und Interesse vorhanden, sich mehrfach täglich um das Tier zu kümmern und sich mit ihm zu beschäftigen?



Reine Wohnungskatzen brauchen wesentlich mehr Beschäftigung mit Ihren Menschen als Freigänger.



Mehrmals täglich Katzentoilette säubern, füttern, beschäftigen – das gehört zu den Aufgaben eines gewissenhaften Katzenbesitzers.



Haben Sie sich Gedanken gemacht über den Kostenfaktor "Katze"? Eine Katze braucht 2 x täglich Ihr Futter, jährlich Ihre Schutzimpfungen, regelmäßige Entwurmungen. Sie kann krank werden, dann fallen zusätzliche Tierarztkosten an. Bei älteren Katzen können altersbedingte Krankheiten auftreten, die täglicher Medikation bedürfen.



Freigängerkatzen sind einer höheren Unfallgefahr ausgesetzt. Sie müssen, besonders in den Sommermonaten eine Parasiten-Prophylaxe erhalten. (Flöhe, Zecken)



Ist eine Ferienvertretung vorhanden, die sich in der Urlaubszeit oder im Krankheitsfall um die Pflege des Tieres kümmern kann? Eine Katze ist umgebungstreu, nach Möglichkeit sollte sie vor Ort belassen werden, es sei denn, die Abwesenheit dauert über mehrere Wochen.



Wurde abgeklärt, ob Allergien gegen Tierhaare in der Familie vorhanden sind? Ein häufiger Grund, weshalb Tiere im Tierheim abgegeben werden, ist eine Allergie gegen Tierhaare. Bitte klären Sie vorab für alle im Haushalt lebenden Personen, ob eine Allergie besteht.



Sind andere Tiere im Haushalt vorhanden? Vertragen die sich mit einer Katze? Kann die Katze evtl. andere Haustiere (Vögel, Nager) gefährden?



Mitunter kann der Einzug einer Katze ein Problem für bereits in der Wohnung lebende Tiere, auch für bereits vorhandene Katzen, sein.



Beobachtung der Mensch-Tierbeziehung – passen Sie zu der Katze - und die Katze zu Ihnen?



Verhaltensweisen der Katze können nur vom Tierheimpersonal beschrieben werden. In neuer Umgebung kann es anders sein, muss aber nicht!

Bei weiteren Fragen beraten die Leiterin des Katzenhauses und Ihre Mitarbeiter Sie gerne.